

Solitär auf dem Sandboden

KENNST DU SOLITÄR? ES WIRD SCHON SEIT LANGER ZEIT IN VIELEN LÄNDERN DER WELT GESPIELT. DU SPIELST ALLEINE, GEGEN DICH SELBST. ZIEL IST, DASS AM ENDE NUR EIN STEIN ÜBRIG BLEIBT. WIE WEIT SCHAFFST DU ES?

Du brauchst

- sandigen Boden
- ein Aststück
- 27 Steine in der Größe deiner Spielfelder



Vorbereitung:

Zunächst machst du dir dein eigenes Spielfeld: Ziehe nach dem Muster auf dieser Seite mit dem „Stecker!“ Kreise und Linien, bis deine Pyramide fertig ist. Sie soll 28 Spielfelder haben. Dann sammelst du 27 Spielsteine zusammen.

⚠ Verwende bitte nur, was du in der Natur am Boden findest, und reiße nichts von Pflanzen ab.



So geht das Spiel:

1. Leg in jedes Spielfeld einen Stein. Nur der oberste Kreis an der Spitze bleibt frei.
2. Du startest oben. Ein Stein der dritten Reihe (links oder rechts) springt entlang der Linie über den Stein darüber (den in der zweiten Reihe, links oder rechts) und landet in der Pyramidenspitze. Der übersprungene Stein wird vom Spielfeld genommen.
3. Ab nun geht's darum, pro Sprung mit einem Stein über einen benachbarten Stein zu springen, der dann entfernt wird. Du darfst aber nur in einem freien Feld landen, und du darfst dich immer nur entlang der Linien bewegen.
4. Zum Schluss soll nur ein Stein übrig bleiben!



Du kannst auch kleine Bockerl oder leere Schneckenhäuser als Spielsteine verwenden.

